

andere Erklärung ist erwägungswert. Die Kanzlisten Bernhards, die an selbständige Abfassung und Abwandlung von Adressen gewöhnt waren, mögen auch bei der Papstbulle, die wohl jedem expeditierten Kreuzzugsmanifest Bernhards als Beilage angefügt wurde¹, in der Gestaltung der Adresse sich Freiheiten erlaubt oder absichtliche durch die Sachlage erforderte Änderungen vorgenommen haben. Ist es unwahrscheinlich, daß auf diese Weise die beiden ersten Glieder der Adresse, der König und die Großen Frankreichs, bei den Expeditionen an nicht-französische Empfänger fortgelassen wurden, und daß ein besonders aufmerksamer Kanzlist auch noch die Worte *per Galliam constitutis*, weil sie nicht paßten, wegstrich (M)? Und endlich: ist einer Kanzlei, die sich bei Behandlung des bernhardinischen Kreuzzugsmanifestes so selbständig und stilistisch freibeweglich betätigte, nicht auch zuzutrauen, daß sie den Text der Papstbulle an einer Stelle mit einer Erweiterung versah, die, ohne nach zeitgenössischen Begriffen von Authentizität eine Verfälschung zu bedeuten, die Worte des Papstes im Hinblick auf die französischen Verhältnisse und die Campagne eben der bernhardinischen Reformerkreise gegen *vair-gris* spezialisierend interpretierte? Man braucht bloß die stilistische Entwicklung des Passus über den Luxus der Kleidung von der Dezemberbulle über die Märzbulle zu der Paraphrase in dem bernhardinischen Kreuzzugsmanifest² mit derjenigen eines beliebigen Satzes des Kreuzzugsmanifestes selbst in den verschiedenen aufeinanderfolgenden Fassungen zu vergleichen³; die Ähnlichkeit ist augen-

¹) Ausdrücklich erwähnt wird es in drei Fassungen des Manifests, epp. Bernardi n. 458 (MIGNE 182, 652), n. 467 (p. 671) und Cod. lat. Monac. 9516 (vgl. GIESEBRECHT 4², 474), vgl. auch COSACK 281. ²) Vgl. die Texte S. 287/8 und S. 292 N. 4. ³) Als Beispiel wähle ich den hier von Mal zu Mal stilistisch und sachlich erweiterten Satz über das Heilige Land in vier Fassungen (vgl. RASSOW a. a. O. S. 50 und 62):

I	II	III	IV
<i>Commota est et contremuit terra, quia coeli Dominus coepit perdere terram. Suam, quam tricenaria est inhabitatione dignatus; suam, quam dedicavit</i>	<i>Commota est siquidem et contremuit terra, quia celi Dominus cepit perdere terram suam. Suam, in qua visus et inter homines homo annis plus quam</i>	<i>Commota est siquidem et contremuit terra, quia coepit Deus coeli perdere terram suam. Suam, in quam, in qua est Veritas patris sui docere visus et</i>	<i>Commota est et contremuit terra, quia celi Dominus cepit perdere terram suam, in qua visus est et annis plus quam triginta homo inter homines</i>